

Wir freuen uns, Ihnen in Kooperation mit der Münchner Rechtsanwältin / Fachanwältin für Arbeitsrecht, Jutta Eppard-Thaller, aktuelle und wichtige Themen im Arbeitsrecht verständlich zu erklären.

„Kurz und knackig“ erhalten Sie fundierte Informationen und Antworten auf Ihre spezifischen Fragen.



1. Workshop

Montag, 12. April 2021

Beginn: 17.00 Uhr
Dauer: ca. 45 Min.

Thema:
CORONA und die Folgen (Kurzarbeit, Urlaub, Überstunden usw.)

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 50 Personen
(bei hoher Nachfrage eventuell Ersatztermine zum gleichen Thema möglich)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 7. April 2021

Die Rechnung erhalten Sie per E-Mail. Den Login-Link versenden wir am Freitag, 09. April 21 ebenfalls per E-Mail, bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag bis spätestens 9. April 21 auf unserem Konto eingegangen sein muss.

Seminarpreis:
30,00 Euro
zzgl. 19 % MwSt.

LIVdigital - Workshop


„Kurz und knackig“: Aktuelle Fragen aus dem Arbeitsrecht

Corona hat auch Sie als Arbeitgeber/-in vor viele neue Probleme und Herausforderungen im Arbeitsrecht gestellt. In unserer Seminarreihe erfahren Sie in den Vorträgen alles wichtige zur aktuellen Rechtslage und profitieren von den Praxistipps für die Umsetzung in Ihren Salons.

Im Workshop können Sie Ihre Fragen stellen (live und im Chat) und sich mit der Referentin und den Teilnehmern austauschen. Mit Ihrem Mikrofon und Ihrer Webcam sind Sie aktiv dabei. Gerne können Sie uns auch Fragen zum Thema vorab per E-Mail zusenden an: info@friseurebayern.de.

Eine detaillierte persönliche juristische Beratung ist leider nicht möglich.

Weitere Workshops
sind in Vorbereitung

Landesinnungsverband des
bayerischen Friseurhandwerks 

Carl-von-Linde-Str. 8 a | 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 - 36 66 170 | Fax. 08141 - 36 66 180

info@friseurebayern.de

Hinweis: **Es ist ausdrücklich verboten, Webinare, Online-Workshops o.ä. aufzuzeichnen, mitszuschneiden oder Fotos, Screenshots o.ä. anzufertigen.** Wer ohne Erlaubnis oder Freigabe Fotos oder Videos von Videokonferenzen per Messengerdienste etc. versendet oder in sozialen Netzwerken postet/veröffentlicht, verletzt das Recht am eigenen Bild sowie an den vorgestellten Inhalten. Im Falle der Zuwiderhandlung behalten wir uns rechtliche, insbesondere **strafrechtliche** Schritte vor!